

Technische Produktinformation

Fliesen und Natursteinkleber

SteinKleber grau

flexibel

SteinKleber grau



Grauer, zementärer, flexibler, trasshaltiger Mittelbettmörtel zum Verlegen von Pflastersteinen und Pflasterplatten aus Beton- oder Naturwerksteinen.

- Innen und außen, Wand und Boden
- Hoch verformbar
- Zum Ausspachteln von Unebenheiten bis 20 mm
- Leichte Verarbeitung
- Schichtdicke: 5 – 20 mm
- Begeh- und verfugbar: nach ca. 24 Stunden
- Mit Trass zur Verminderung von Verfärbungen und Ausblühungen
- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Bedarf: Ca. 1,4 kg/m² je mm Schichtstärke

Lieferform	Gebinde/Palette	Palettengewicht
Sack	25 kg	1050 kg

Anwendungsgebiete	Pflastersteine und -platten aus Beton und Naturwerkstein*; grobkeramische Fliesen und Platten. Wohnbereiche, Gewerbe- und Industriebereiche, Feucht- und Nassräume, Balkone und Terrassen, Fensterbänke, Treppenanlagen. Zum Ausspachteln von Unebenheiten bis 20 mm.	
Eigenschaften	Leicht und geschmeidig zu verarbeiten, sehr gute Kontakthaftung, gute Frischmörtelstandfestigkeit und hohes Wasserrückhaltevermögen, wasserbeständig, frost-tau-wechselbeständig. Der erhärtete Mörtel ist hochverformbar und besonders geeignet für das Ansetzen und Verlegen auf kritischen Untergründen. Die Neigung zu Ausblühungen bei Naturwerksteinbelägen wird durch den Trassanteil deutlich gemindert.	
Untergrundvorbereitung	<p>Die Untergründe müssen sauber, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Vorhandene Estrichrisse z. B. mit Sopro Schüttelharz kraftschlüssig verharzen. Grobe Unebenheiten z. B. mit Sopro AMT 466 Ausgleichsmörtel ausgleichen. Zementestriche müssen 28 Tage alt und trocken sein (mit Sopro Rapidur® B5 hergestellte Estriche sind bereits nach ca. 3 Tagen belegbar). Beheizte Zementestriche müssen vor der Verlegung ausgeheizt werden.</p> <p>Auf Balkonen und Terrassen mit Sopro RAM 3® Renovier- & Ausgleichsmörtel ein Gefälle (sofern nicht bereits vorhanden) aufspachteln und abdichten (z. B. mit Sopro TDS 823 TurboDichtSchlämme 2-K, Sopro DSF RS 623 DichtSchlämme Flex).</p> <p>Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.</p>	
Grundierung	<p>Sopro Grundierung: Beton, Zementestriche, Zement- und Kalkzementputz, Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder, vollfugiges Mauerwerk.</p> <p>Sopro HaftPrimer S: Glatte und nichtsaugende Untergründe, wie z. B. alte Beläge aus keramischen Fliesen, Beton- und Naturwerkstein, nicht saugender Beton.</p>	
Verarbeitung	<p>Entsprechende Menge Wasser in ein sauberes Gefäß vorgeben und mit Sopro SteinKleber grau flexibel intensiv und klumpenfrei anmischen, bis eine verarbeitungsgerechte Konsistenz erreicht ist. Nach einer Reifezeit von 3 – 5 Minuten nochmals kräftig durchmischen. Zuerst mit der Glättkelle eine dünne Schicht Sopro SteinKleber grau flexibel als Kontaktschicht aufbringen, dann Mörtel aufziehen und mit geeigneter Mittelbettkelle und -zahnung abkämmen (für größere Mörtelbettdicken Aufsatzleiste für Mittelbettkelle verwenden). Die Platten vor dem Einlegen auf der sauberen, staub- und trennmittelfreien Rückseite dünn-schichtig und vollflächig mit Mörtel bestreichen, in das vorbereitete Mörtelbett einschieben und anklopfen. Nur so viel Mörtel aufziehen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit mit Platten belegt werden kann. Fugennetz vor der Erhärtung auskratzen und Belag abwaschen.</p>	
Wasserbedarf	Je Gebinde	25 kg
	Wasserbedarf	4.75 l - 5.25 l
Begehbar / Verfugbar	Nach ca. 24 Stunden bzw. nach Erhärtung des Mörtels; Lastverteilungsmaßnahmen am Boden vorsehen	
Belastbar	Nach ca. 7 Tagen; gewerbliche Objekte nach ca. 28 Tagen; Wand- und Fußbodenheizung nach ca. 21 Tagen	
Geeignete Untergründe	Beton und Leichtbeton (mind. 3 Monate alt); Zementestriche; alte, feste Keramik-, Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge; vollfugiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk); Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder; Zementputz; Kalkzementputz	

Lagerung	Im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 12 Monate lagerfähig
Reifezeit	3 - 5 Minuten
Verarbeitungstemperatur	Ab +5 °C bis max. +30 °C verarbeitbar (Untergrund, Luft, Werkstoff)
Verarbeitungszeit	Ca. 3 Stunden; angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden
Werkzeuge	Rührquirl, Glättkelle, Mittelbettkelle, Aufsatzleiste für Mittelbettkelle, Kammspachtel
Werkzeugreinigung	Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
Hinweise zu Ihrer Sicherheit	<p>Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) GHS05 GHS07</p> <p>Signalwort: Gefahr</p> <p>H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H335 Kann die Atemwege reizen.</p> <p>P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P261 Einatmen von Staub oder Nebel vermeiden P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.</p> <p>P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.</p> <p>P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen. P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.</p> <p>Enthält: Portlandzement, Cr(VI) < 2ppm, Calciumhydroxid</p> <p>Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII</p> <p>GISCODE ZP1</p>
Fußnote	Für kristalline Marmor- oder dünne, helle Granitplatten und besonders verfärbungsempfindliche Kalksteinplatten empfehlen wir den Einsatz des weißen, schnellerhärtenden Mittelbettmörtels Sopro SteinKleber weiß

Österreich - Zentrale

Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
4481 Asten
Fon +43 72 24 67 14 1 - 0
Fax +43 72 24 67 18 1
Mail marketing@sopro.at

Österreich - Werk

Sopro Bauchemie GmbH
Weidenweg 14
8330 Feldbach
Fon +43 31 52 47 11 - 0
Fax +43 31 52 46 93
Mail werk@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung

Fon +43 31 52 47 11 - 251
Fax +43 31 52 46 93
Mail anwendungstechnik@sopro.at

Service-Hotline Objektberatung

Fon +43 31 52 47 11 - 251
Fax +43 31 52 46 93
Mail objektberatung@sopro.at

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.at! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.